

## KONTAKT

Ministerium der Finanzen  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Verwaltungsbehörden  
für die ESI-Fonds  
Editharing 40  
39108 Magdeburg

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)  
[www.leader-netzwerk.de](http://www.leader-netzwerk.de)

Die fondsübergreifende Strategie des Landes Sachsen-Anhalt für den Einsatz der ESI-Fonds in der Programmperiode 2014– 2020 sieht in wichtigen Handlungsfeldern eine klare Aufgabenteilung der Fonds vor.

## ELER

### Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

- Stärkung der Verbindungen zwischen Landwirtschaft, Nahrungsmittelerzeugung und Forstwirtschaft sowie Forschung und Innovation
- Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe
- Unterstützung der Risikovorsorge und des Risikomanagements in den landwirtschaftlichen Betrieben
- Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zum Umweltschutz
- Förderung der lokalen Entwicklung im ländlichen Raum
- Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien im ländlichen Raum

FÖRDERVOLUMEN: **859 Millionen Euro**

## EFRE

### Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

- Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
- Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Stärkung der Attraktivität der Städte
- Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements

FÖRDERVOLUMEN: **1,4 Milliarden Euro**

## ESF

### Europäischer Sozialfonds

- Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Mobilität der Arbeitskräfte
- Förderung sozialer Inklusion, Bekämpfung der Armut, Nichtdiskriminierung
- Investition in Bildung, Aus- und Berufsbildung, lebenslanges Lernen

FÖRDERVOLUMEN: **612 Millionen Euro**

## ESIF

HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

EUROPÄISCH

STRATEGISCH

INNOVATIV

FONDSÜBERGREIFEND

**Eine Strategie, ein Land,  
ein Ansatz: ESIF**

## FONDSÜBERGREIFENDE ZIELE

In der EU-Förderperiode 2014 – 2020 erhält Sachsen-Anhalt aus den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds, kurz ESIF, insgesamt 2,9 Milliarden Euro Fördermittel von der Europäischen Union. Zu den ESIF gehören der EFRE, ESF und ELER.

Gemeinsam setzen sich die ESI-Fonds folgende Ziele:



Nachhaltiges Wachstum

Beschäftigung



Innovation

Umwelt- und Naturschutz



Gleichstellung von Frauen und Männern, Nichtdiskriminierung

Bewältigung der demografischen Herausforderungen



## FONDSÜBERGREIFENDE MASSNAHMEN

Das Zusammenwirken der Fonds konzentriert sich auf Maßnahmen, die dazu dienen, intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum zu verwirklichen.

Dabei ist der Aufbau einer hochleistungsfähigen Breitbandinfrastruktur, flankiert von Bildungsmaßnahmen, ein wichtiger Standortfaktor für die Wirtschaft und für die Bevölkerung.

Der Hochwasserschutz bildet in Sachsen-Anhalt mit Blick auf die Risikoprävention eine Schwerpunktaufgabe. Mit Unterstützung der ESI-Fonds soll die „Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt bis 2020“ umgesetzt werden. Sie beinhaltet ein Bündel von Maßnahmen des technischen Hochwasserschutzes, der Erhöhung des Wasserrückhaltes in der Fläche und der verstärkten Hochwasservorsorge.

Als „Land der erneuerbaren Energien“ soll Sachsen-Anhalt zur Bewältigung der Energiewende beitragen. Gemeinsam unterstützen die Fonds die energetische Sanierung von Gebäuden (STARK III), insbesondere von Schulen und Kindertageseinrichtungen, im Land.

Mit Blick auf die Herausforderungen der Wissensgesellschaft und des demografischen Wandels ist es für das Land essenziell, die individuellen Bildungs- und Beschäftigungspotentiale der Bevölkerung noch besser als bisher auszuschöpfen. Die



Förderperiode 2014–2020 soll das Zusammenwirken von städtischen und ländlichen Gebieten optimieren, um für mehr Lebensqualität zu sorgen und die Wirtschaftskraft zu stärken. Der hohe Anteil der Wertschöpfung der ländlichen Gebiete ist vor dem Hintergrund der schwierigen demografischen Situation zu gewährleisten und zu meistern. Es werden vorrangig Maßnahmen im Rahmen einer nachhaltigen Stadtentwicklung einerseits und der Dorfentwicklung andererseits, die mit Wirtschafts- und Beschäftigungseffekten verbunden sind, unterstützt.

Lokale Entwicklungsstrategien sollen dazu beitragen, innovative Potentiale zu aktivieren und gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Landesteilen zu sichern. Der bewährte LEADER-Ansatz wird in der neuen Förderperiode auch fondsübergreifend unter dem Namen CLLD (lokale Entwicklung unter Federführung der Bevölkerung) umgesetzt. Somit können auf lokaler Ebene alle drei Fonds zur Erarbeitung ganzheitlicher Lösungen eingesetzt werden.